



Rundbrief

5 / 2016

Gruppenleiter: Jürgen Kraus . Hermann-Hesse-Str. 3 . 73230 Kirchheim/Teck
Telefon: (07021) 48 28 50
Stellvertreter: Matthias Meyer . Speicherbeckenring 3 . 72657 Altenriet
Telefon: (07127) 81 11 52
Kassenwart: Dr. Andreas Walter . Obere Torstraße 9. 72108 Rottenburg
Telefon: (07457) 43 77
Gruppenkonto: DOG e.V. z. Hd. A. Walter,
IBAN: DE30 6006 9680 0023 4660 06, BIC: GENODES1BRZI
E – Mail: info@orchidee-wuerttemberg.de
Internet: www.orchidee-wuerttemberg.de
DOG – Geschäftsstelle: Im Zinnstück 2 - 65527 Niedernhausen
Tel. (06127) 70 57 704. Fax (06127) 70 57 706

im Dezember 2016

Liebe Orchideenfreunde !

Die Weihnachtsfeiertage liegen hinter uns und auch die ersten Tage des neuen Jahres sind vergangen. Ich hoffe, Sie alle haben die Tage genießen können und sind etwas zur Ruhe gekommen und voller Vorfreude auf das, was das Jahr 2017 bereithält. Am Ende des Rundbriefes ist das diesjährige Jahresprogramm abgedruckt. An allen Gruppenabenden erwarten uns spannende und informative Vorträge. Auch können wir dieses Jahr wieder den Orchideenfrühschoppen anbieten, der wie beim letzten Mal sicher wieder sehr informativ sein wird. Leider sind jedoch die Wanderungen noch nicht ganz befüllt. Wer also Lust und Zeit hat eine Wanderung/Spaziergang zu organisieren, der möchte sich bitte bei mir melden.

Erfreulich ist auch, dass wir mit Dr. Ursula Rothfuß jemanden gefunden haben, die sich um den Rundbrief kümmern wird und Sie damit weiterhin rund um die Gruppe informiert sein werden, vielen Dank hierfür.

Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr alles Gute, bleiben Sie gesund und aktiv, sodass wir uns oft bei unseren Gruppenaktivitäten sehen können.

Ihr Jürgen Kraus



Vorschau

Freitag, den 13. Januar 2017

Vortrag von Manfred Morasch, Esslingen: „D.O.G. Ausfahrt Heidelberg 2016“

Freitag, den 03. Februar 2017

Achtung: Terminänderung!

Vortrag von Frank Dehrer, Steinenbronn: „Der Wilde Westen der USA – Reisebericht über Natur-und Nationalparks in Arizona und Utah“

Freitag, den 10. März 2017

Vortrag von Manfred Haberer: „Floristische Höhepunkte im Süden Afrikas“



Rundbrief 5/2016

Rückblick

Gruppenabend Freitag 11. November 2016

Wahl und Berichte der Gruppenleitung

Wie mehrfach angekündigt, fand am 11. November die Wahl der Gruppenleitung für die nächste Amtsperiode (3 Jahre) statt. Die Entlastung der Gruppenleitung für die vergangene Amtsperiode wird zu Beginn des neuen Jahres stattfinden, wenn alle Ein- und Ausgaben des Jahres 2016 verbucht sind.

Der amtierende Gruppenleiter, Jürgen Kraus, führte in das Wahlprocedere ein und dankte Karl-Heinz Thumm, der sich im Vorfeld bereit erklärt hatte, die Wahlleitung zu übernehmen. Die Anwesenden hatten keine Einwände hierzu.

Karl-Heinz Thumm gab zunächst die wichtigsten Wahlgrundsätze nach der D.O.G.-Satzung bekannt und stellte die Zahl der anwesenden wahlberechtigten Mitglieder (70) fest. Er gibt bekannt, dass sich alle amtierenden Mitglieder der Gruppenleitung zur Wiederwahl bereit erklärt haben und keine anderen Wahlvorschläge vorab eingegangen sind. Gegen seinen Vorschlag, die Wahl en bloc und mit Handzeichen vorzunehmen, wurden keine Einwände erhoben. Einstimmig gewählt wurden zum

- Gruppenleiter: Jürgen Kraus
- Stellvertretenden Gruppenleiter: Matthias Meyer
- Kassenwart: Dr. Andreas Walter

Karl-Heinz Thumm dankte im Namen der Landesgruppe der Gruppenleitung für ihre Bereitschaft, die Aufgaben für eine weitere Amtsperiode zu übernehmen sowie für ihr Engagement in der Vergangenheit.

Jürgen Kraus gab anschließend bekannt, dass sich Ulrike Körber und Dr. Ursula Rothfuß bereit erklärt haben, die Rechnungsprüfung für weitere 3 Jahre zu übernehmen. Ursula Rothfuß wird künftig auch die Schriftführung übernehmen.

Er berichtete kurz vom Treffen der Funktionsträger der D.O.G und den Stand der Planungen für das Jahresprogramm unserer Gruppe. Bei der avisierten Reise nach Schottland vom 22. bis 30. Mai 2017 nach Schottland sind noch Plätze frei. Interessierte mögen sich bitte an Manfred Morasch wenden.

Andreas Walter stellte die z.T. noch vorläufigen Ergebnisse (Einnahmen, Ausgaben, Besucherzahlen) der Esslinger Orchideentage vom 21. bis 23. Oktober 2016 im Vergleich zu den Börsen 2012 und 2014 vor. Er dankte allen Beteiligten.

Vortrag von Matthias Meyer

Mit „Welcome to the jungle“ betitelte Matthias Meyer seine Reise nach Sulawesi. Seinen lang gehegten Wunsch hatte er 2015 (vom 18.07. bis 02.08) verwirklicht. Begleitet hatte ihn Thomas Bopp, der ihm mit seinen Insider-Kenntnissen und Kontakten ermöglichte, Land und Leute näher kennen zu lernen und Landesteile zu besuchen, wie sie kein Reiseunternehmen bieten kann. Mit seinen hervorragenden Bildern von Landschaften, Flora, Fauna und Personen nahm Matthias Meyer uns an diesem Abend auf die ersten beiden Touren seiner Reise mit. Ergänzende Video-Aufnahmen vertieften den Eindruck von diesem „Abenteuer“.

Sulawesi (früher Celebes) ist eine stark gegliederte indonesische Insel zwischen Borneo und Neuguinea mit einer Fläche von ca. 189.200 km² und 16 Mio. Einwohnern. Die Mehrheit der Bevölkerung sind Muslime. Das Klima ist vorwiegend tropisch warm. Für ihre Reise wählten Matthias Meyer und Thomas Bopp sinnvollerweise die Trockenzeit.

Einen ersten Eindruck über die expeditionsartige Reise gaben uns Bilder von Matthias Meyer und Thomas Bopp, wie sie wie Lastesel schwerbepackt auf dem Frankfurter Flughafen stehen. Der Flug über Doha (Qatar), Kuala Lumpur (Malaysia) nach Makkassar (Hauptort von Sulawesi) dauerte 16 bis 18 Stunden. Das erste Reiseziel, die Stadt Pasampang, erreichten sie eng zusammengequetscht im Auto nach weiteren 7 Stunden Fahrt und anschließend auf einem erstaunlich modernen Schnellboot. Bei 31° C im Schatten und 60% Luftfeuchtigkeit besichtigten sie die Stadt, die vor allem vom Anbau von Kaka- und Gewürznelken-Bäumen (*Syzygium aromaticum*) lebt. Aus den Blättern der Gewürznelken stellen die Einheimischen zudem ein Rauchkraut her. Das dritte Standbein ist der Patchouli-Strauch (*Pogostemon cablia*), aus dem man Öl für die Parfümindustrie gewinnt. In den Gärten sind u.a. Bananen, Papaya, Fackelingwer (*Etilingera eliator*, eine ausdauernde krautige,

Rundbrief 5/2016

bis 8 m hohe Pflanze) und Zuckerpalmen (*Arenga saccharifera*) zu sehen. Der ausfließende zuckerreiche Saft aus den Blütenständen der Zuckerpalmen wird zu Palmwein vergoren. Das Alkoholverbot für Muslime wird pragmatisch umgangen, indem man den Wein unter Dach trinkt - damit „Allah nicht sieht was man tut“. Das Fortbewegungsmittel erster Wahl ist der Motorroller, der auch mal mit 4 bis 5 Personen besetzt sein kann. Eindrucksvoll sind Tankstellen (ohne Zapfsäulen!), an denen der Kraftstoff in (Wasser-)Kanistern verkauft wird. Die Bevölkerung beschrieb Matthias Meyer als sehr freundlich.



Bevor es auf die erste Tour ging genossen Matthias Meyer und Thomas Bopp noch „Kapuring“, ein Eintopf hergestellt aus Sago-Palmen mit scharfem Chili. Reis (sackweise), Instant-Nudeln und Trockenfisch sollten in den nächsten Tagen Hauptnahrungsmittel sein. Die Anheuerung von vier Trägern für die Rucksäcke mit Lebensmitteln und das Zelt gestaltete sich zunächst als schwierig, da die jungen Männer eigentlich für das Einbringen der Ernte dringend gebraucht wurden. Aber es hat letztendlich geklappt. Um die Träger während der beschwerlichen Reise „bei Laune zu halten“, waren Zigaretten und

„Schwarzwaldteufel“, ein Likörschnaps, hilfreich. Fotos zeigten, dass die Läden alles zum Leben und Überleben Notwendige anbieten, wengleich sie sich doch sehr von unseren Supermärkten unterscheiden. Bei der Erkundung der Umgebung der Stadt entdeckten sie Cymbidien *finlaysonianum* sowie einen Weißkopfadler, der dort wohl selten vorkommt. Die Übernachtungshütte in Pasampang beherbergte nicht nur Reisende sondern auch Geckos, Spinnen (z.B. Jäger- und Wespen-Spinnen) und eine Gottesanbeterin.



Ziel der ersten Tour war der Berg Bulu Tembo, den Matthias Meyer und Thomas Bopp zusammen mit den Trägern in 6 Tagen erreichen wollten. Um Zeit zu sparen, sollte die erste Etappe mit dem Auto erfolgen, was jedoch bald aufgrund der äußerst schwierigen „Straßen“verhältnisse und letztendlich einer kaputten Brücke scheiterte. Zu Fuß und kurzzeitig auch abenteuerlich per Mitfahrgelegenheit auf Mopeds ging es dann weiter, entlang und durch Rodungsflächen für Kakao und Patchouli. Die Durchquerung von dornigen Rattan-Wäldern in den nächsten Tagen wäre ohne die gute Ausrüstung mit Handschuhen, Gamaschen und entsprechendem Schuhwerk nicht machbar gewesen. Die einheimischen Träger büßten dabei ihre Schuhe ein und liefen zwangsläufig barfuß weiter. In vielen Bildern hat Matthias Meyer die artenreiche Fauna und Flora Sulawesis dokumentiert: Sulawesi-Hornvogel, Stäublingskäfer, Stachelspinne, Wespenspinne, Goldameise, Tiger-Blutegel, Lepidoptera spec., Dreiecksfalter und Schlangen; Lianen, Würgefeigen, Urweltfarne (*Dipteris conjugata*) *Alocasien*, *Dendrobien*, *Ceratostylis philippinensis*, *Bulbophyllum sulawesiense*, *Macodes celebica*, *Eria spec.*, *Bulbophyllum falciculicorne*, *Bulbophyllum spec.* sowie weitere nicht bestimmbar epiphytisch wachsende Orchideen. Das Gelände wurde zunehmend schwieriger, Bachüberquerungen und Regengüsse waren nicht selten. Letztendlich war abzusehen, dass das Ziel der ersten Tour, der Bulu Tembo, in der zur Verfügung stehenden Zeit leider nicht zu erreichen war. Matthias Meyer und Thomas Bopp entschlossen sich daher, die Tour abubrechen und nach Passampang zurück zu kehren.



Nach einem Tag Pause in der Zivilisation erkundeten sie in den nächsten fünf Tagen die Bergregion um Passampang. Nach anfänglicher Mitfahrt auf Mopeds ging es dann weiter zu Fuß durch Kakao-Plantagen, z.T. verwildert, vorbei an Jackfruchtbäumen (*Artocarpus heterophyllus*) und Taro-Pflanzen, steil bergauf in den Primärwald. Auch von dieser zweiten Tour zeigte uns Matthias Meyer viele Bilder von der artenreichen Flora: *Thrixspermium torajense*, *Calanthe spec.*, *Dendrobium melinanthum*, *Aeschynantus spec.* In den höheren und neblig-feuchteren Gebieten gab es *Dendrochilum spec.*, *Mediocalcar paradoxum*, diverse *Bulbophyllum* (z.B. *alliifilium*), *Appendicula spec.*, *Anectochilus spec.*, viele *Trichotomas*, verschiedene Arten von Kannenpflanzen, Moose (z.B. *Sphagnum*), Pilze, Kauri- und *Ficus*-Bäume.

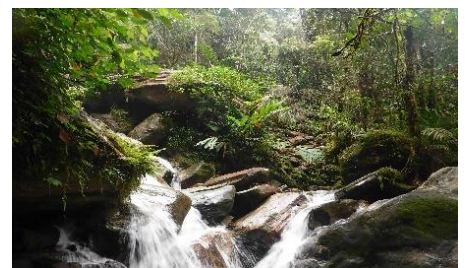


Im neblig-feuchten Klima auf ca. 1700 m Höhe waren die Bäume dicht mit Moosen und Flechten bewachsen. Im feuchten Humus wachsen



spec., *Dendrobium melinanthum*, *Aeschynantus spec.* In den höheren und neblig-feuchteren Gebieten gab es *Dendrochilum spec.*, *Mediocalcar paradoxum*, diverse *Bulbophyllum* (z.B. *alliifilium*), *Appendicula spec.*, *Anectochilus spec.*, viele *Trichotomas*, verschiedene Arten von Kannenpflanzen, Moose (z.B. *Sphagnum*), Pilze, Kauri- und *Ficus*-Bäume.

Im neblig-feuchten Klima auf ca. 1700 m Höhe waren die Bäume dicht mit Moosen und Flechten bewachsen. Im feuchten Humus wachsen



Rundbrief 5/2016

Pilze, *Coelogyne triuncialis* und *Cryptostylis spec.* Der Abstieg war steil und glitschig. Vorbei ging es an Rhododendren, beeindruckenden *Impatiens spec.*, *Eria spec.*, *Appendicula spec.*, Röte- und Ingwer-Gewächsen und durch ein Schraubenbaum-Feld.

Flußkrebse bereicherten zur Freude aller die auf der Tour ansonsten sehr einseitige Kost. Die Schuhe waren am Ende durchgelaufen. Den Abschluss der zweiten Tour krönte ein „Festessen“ bei Bekannten von Thomas Bopp in Passampang.

Wir danken Matthias Meyer für diesen spannenden Vortrag, die beeindruckenden Bilder und Video-Sequenzen und sind gespannt auf den dritten Teil der Sulawesi-Reise im nächsten Jahr.

Gruppenabend Freitag 9. Dezember 2016

Wie jedes Jahr hatten fleißige Mitglieder für den letzten Gruppenabend Guts'le gebacken und die Tische der Osterfeldhalle weihnachtlich geschmückt. Jürgen Kraus dankte ihnen sowie allen bei den monatlichen Gruppenabenden Mitwirkenden ganz herzlich.

Er dankte auch allen an den diesjährigen Esslinger Orchideentagen Beteiligten, den vielen Helferinnen und Helfern sowie Denjenigen, die Pflanzen für den Schaustand der Landesgruppe zur Verfügung gestellt hatten. Sie alle haben maßgeblich zum erfolgreichen Gelingen der Börse beigetragen. Der Börsenausklang wurde aus zeitlichen Gründen auf das Frühjahr verschoben. Im nächsten Jahr haben wir dann die Gelegenheit, unser Hobby an einem Schaustand bei den Süddeutschen Kakteentagen am 8./9. April 2017 in Korb vorzustellen. Auch hierfür werden wieder repräsentative Pflanzen benötigt.



Wie üblich am letzten Gruppenabend war die Pflanzenbewertung und –vorstellung zahlenmäßig überschaubar. Zum Jahresausklang gehört natürlich auch ein Jahresrückblick. Mit vielen schönen Bildern und begleitenden Worten erinnert Manfred Morasch uns an unsere diesjährigen Aktivitäten (Wandertage, Reisen, Ausstellungen). Wir danken ihm ganz herzlich dafür, dass er das ganze Jahr über unsere Aktivitäten und unsere Orchideen so hervorragend fotografisch festhält.

Bei der anschließenden traditionellen Verlosung wechseln reichlich vorhandene Orchideen und weitere Preise ihre/n Besitzer/in. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer/innen, die so eine Weihnachtsfeier erst möglich machen!



21. internationale Esslinger Orchideen- und Raritätenbörse, 21. – 23. Oktober 2016

Nach Abschluss der umfangreichen Vorbereitungen wurde beim Aufbau der Ausstellung am Donnerstag nochmals die Flexibilität geprüft da ein Schaustand mehr benötigt wurde und ein Händler aus Ecuador trotz Zusage leider nicht erschien. Aber alle Hürden wurden von den erfahrenen Helfern bravourös gemeistert und abends war alles für die nächsten Tage vorbereitet.



Die Ausstellung konnte dann am Freitag um 10 Uhr durch den Präsidenten der D.O.G., Bernd TREDER, eröffnet. Herr Richard KRAMARTSCHIK taufte eine neue *Phalaenopsis*-Kreuzung auf seinen Namen und ließ sich anschließend zusammen mit seiner Frau begeistert in die Welt der Orchideen einführen.

In diesem Jahr wurde das Angebot für die Besucher mit Kakteen, Sukkulenten und Karnivoren erweitert was sehr gut ankam. Bereits früh zeichnete sich ein leichter Besucheranstieg gegenüber der letzten Ausstellung in 2014 ab und bis zum Ende der Veranstaltung am Sonntag konnte ein Besucheranstieg von rd. 15 % verzeichnet werden. Damit kann nicht an die „fetten“ Jahre



Rundbrief 5/2016

angeknüpft werden, aber zumindest konnte dem weit verbreiteten Besucherschwund entgegengewirkt werden. Dazu trug sicher nicht nur das erweiterte Angebot bei sondern auch die Verlegung von September auf Oktober und die an die heutige Zeit angepasste Werbung.

Wie gewohnt waren im kleinen Saal der Esslinger Osterfeldhalle die Ausstellungsstände aufgebaut und luden die Besucher durch die große Vielfalt und schöne Darbietung ein auch etwas länger zu verweilen. Bei der am Donnerstagabend stattfindenden Ausstellungsbewertung wurden dementsprechend viele Medaillen für die Schaustände und tollen Ausstellungs-pflanzen vergeben. Als Champion der Show wurde In diesem Jahr ein Phragmipedium kovachii von Franz GLANZ gekürt.

Am Samstag war nachmittags die Tischbewertung zu Gast und auch hier sind einige Prachtexemplare vorgestellt worden. Abends ging es traditionell mit den Gärtnern und Helfern in eine schwäbische Besenwirtschaft. So ging



der Abend mit Viertele und vielen guten Gesprächen schnell vorüber. Der Sonntag wartete nochmals mit etwas mehr Besucher auf wie der Samstag und so wechselten noch viele Orchideen den Besitzer.

Wie immer dauert der Abbau nur einen Bruchteil der Zeit gegenüber dem Aufbau. Die Orchideen wurden gut versorgt und den Besitzern übergeben, die Schaustände in Rekordzeit zerlegt. Bereits nach rund 3 Stunden war alles abgebaut und im LKW verstaut. Am Montag reichten 4 Helfer aus, um in 1,5 Stunden alles wieder in der Garage zu verstauen wo unsere Utensilien auf die nächste Ausstellung warten.

Allen Mitarbeitern und Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht abgewickelt werden kann, herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Auch wenn es immer viel Arbeit ist macht solch eine Ausstellung jedes Mal wieder viel Spaß.



Rundbrief 5/2016

Jahresprogramm 2017



Januar
Gruppenabend Freitag, den 13. Januar 2017
Vortrag von Manfred Morasch, Esslingen:
„D.O.G Ausfahrt Heidelberg 2016“

Februar (Achtung: Terminänderung!)
Gruppenabend Freitag, den 03. Februar 2017
Vortrag von Frank Dehrer, Steinenbronn:
„Der Wilde Westen der USA - Reisebericht über
Natur- und Nationalparks in Arizona und Utah“

März
Gruppenabend Freitag, den 10. März 2017
Vortrag von Manfred Haberer:
„Floristische Höhepunkte im Süden Afrikas“

April (Achtung: Terminänderung!)
Gruppenabend Freitag, den 31. März 2017
Vortrag von Franz Schopf, Kirchheim:
„Orchideen und Rafflesien auf Sabah/Borneo“

Börsenausklang, 30. 04.2017

Mai
Gruppenabend Freitag, den 12. Mai 2017
Vortrag von Manfred Speckmaier, Wien:
„Die Pleurothallidinae Venezuelas“
Wandertag Sonntag, den 28.05.2017

Juni
Gruppenabend Freitag, den 09. Juni 2017
Vortrag von Werner Holzmann, Kitzingen:
„Orchideen in Istrien“
Orchideenfrühstücken, Sonntag, den 25.06.2017

Juli
Gruppenabend Freitag, den 14. Juli 2017
Vortrag von Günther Gerlach, München:
„Panguana/Peru“

Wandertag Sonntag, den 30.07.2017
August
Gruppenabend Freitag, den 11. August 2017
Vortrag von Markus Bodle, Stuttgart:
„Kamtschatka“

Sommerfest am Sonntag, den 27.08.2017
mit Fam. B+W Goll „bei den Vogelfreunden,
Schorndorf“

September
Gruppenabend Freitag, den 08. September 2017
Vortrag von Matthias Meyer, Altenriet:
„Im Dschungel von Sulawesi Teil 2“

Wandertag Sonntag, den 24.09.2017

Oktober
Gruppenabend Freitag, den 13. Oktober 2017
Vortrag von Thomas Bopp, Jena:
„Abenteurer Malaysia - 100 km durch den ättesten
Dschungel der Welt“

Wandertag Sonntag, den 29.10.2017

November
Gruppenabend Freitag, den 10. November 2017
Vortrag von Wolfgang Ermert, Senden:
„Neofinetia falcata (Japanische Kultur)“

Dezember
Gruppenabend Freitag, den 08. Dezember 2017
„Jahresausklang und Weihnachtsfeier“

Gruppenleitung: Jürgen Kraus
Hermann-Hesse-Str. 3, 73230 Kirchheim
Telefon: (07021) 48 28 50
Mobil: (01577) 38 64 164
kraus@orchidee-wuerttemberg.de

Stellvertreter: Matthias Meyer
Speicherbeckenring 3, 72657 Altenriet
Telefon: (07127) 81 11 52
meyer@orchidee-wuerttemberg.de

Kassenwart: Dr. Andreas Walter
Obere Torstrasse 9, 72108 Rottenburg
Telefon: (07457) 43 77

Walter@orchidee-wuerttemberg.de
Gruppenkonto: D.O.G eV z.Hd. A. Walter
Raiffeisenbank Bretzfeld-Neuenstein
IBAN: DE30 6006 9680 0023 4660 06
BIC: GENODE33BRZ

Schriftführer: Dr. Ursula Rothfuss
info@orchidee-wuerttemberg.de
Internet: www.orchidee-wuerttemberg.de

Vereinslokal: Kleiner Saal der Osterfeldhalle
in Esslingen-Berkheim, Königener Str. 51

Die monatlichen **Gruppenabende** laufen mit Ausnahme des
Jahresrückblicks nach folgendem Schema ab:
18.30 Uhr: Pflanzenbewertung
19.15 Uhr: Pflanzenvorstellung
20.00 Uhr: Vortrag des Monats

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Für die Wanderungen und Busfahrten tragen Sie sich bitte in
die an den Gruppenabenden aufliegende Liste ein oder rufen
Sie an. Treffpunkte werden im Rundbrief und am
Gruppenabend bekannt gegeben!



Deutsche
Orchideen
Gesellschaft e.V.
über 50 Jahre
Landesgruppe Württemberg